



SUCCESS STORY

Neuer Motor für die Logistik

Deutz beschleunigt Zulieferprozesse über AX4

Mit Produktionsstandorten in Deutschland, Spanien, China und Argentinien sowie einem umfassenden Warenverkehr in den Bereichen See-, Luftfracht und Landverkehr ist die Zulieferkette der Deutz AG geprägt durch viele internationale Marktteilnehmer. Um die Komplexität in der Lieferkette zu verringern, ist ein zügiger und einfacher Informationsaustausch notwendig. Über die Logistikplattform AX4 verbindet der Motorenhersteller seine Lieferanten und Spediteure direkt an die Versorgungsprozesse. Das cloud-basierte Netzwerk sorgt heute für einen schnellen Datenaustausch unter den Prozessbeteiligten und damit für eine frühzeitige Information über alle Sendungsdaten. Versorgungsempässe in den Deutz-Werken werden durch ein Höchstmaß an Transparenz vermieden.

Die Anforderung

Benötigt wird eine IT-Plattform, die Lieferanten und Spediteure in aller Welt über eine Schnittstelle integriert sowie Transparenz und Datenkonsistenz für alle Beteiligten schafft. Lieferabrufe und Lieferstatus müssen einfach und schnell einsehbar sein, um damit eine Reduktion der Durchlaufzeit sowie eine deutliche Erhöhung des Durchsatzes im Wareneingang zu erreichen. Angestrebt wird eine Performancesteigerung durch Erhöhung der Liefertreue und Anlieferqualität. Die IT-Lösung soll die Abläufe nicht nur vereinfachen, sondern sich dem Deutz SAP-System anpassen und gleichzeitig manuelle Buchungen im gesamten Prozess vermeiden. Außerdem sollen Investitionen in die eigene IT-Infrastruktur vermieden und Prozesskosten reduziert werden.

SIEMENS



Die Lösung

Durch die Einbindung von Lieferanten, Spediteuren und Dienstleistern weltweit in ein System, schafft AX4 völlige Transparenz in der Lieferkette und somit den Durchblick für alle Beteiligten in der Supply Chain. Die Plattform ermöglicht eine Anzeige von allen Lieferscheinen inkl. Lieferstatus, eine Kennzeichnung von noch offenen Lieferungen und die Unterstützung des Lieferanten bei der Lieferplanung. Eine E-Mail-Alarmfunktion informiert Spediteure und Deutz bei eventuellen Verspätungen und ermöglicht zugleich ein schnelles Eingreifen bei Abweichungen im Lieferprozess.

Die Lieferanten drucken über AX4 zentral die von Deutz benötigten Barcode Label aus und bringen diese auf den Packstücken an. Durch Scan der Barcodes im Wareneingang kann Deutz die Packstücke direkt weiterschleusen und reduziert damit die Durchlaufzeiten deutlich.

Der Erfolg

Seit Aufschaltung der AX4-Lösung hat sich der Durchsatz im Wareneingang von Deutz um 40 Prozent gesteigert. 262 Lieferanten und Logistikpartner hat der Motorenhersteller bereits an AX4 angebunden und mehr als 1.200 Nutzer wickeln jährlich über 70.000 Sendungen über die Logistikplattform ab.

Durch die Automatisierung der Prozessabläufe konnten Liefertreue und Anlieferqualität gesteigert werden. Auch die wirtschaftliche Seite überzeugt: Durch Optimierung der Lieferkette konnten Investitionen in Höhe von 1,5 Millionen Euro, die für die Erweiterung der Kapazitäten notwendig geworden wären, vermieden werden.

Herausgegeben von:

Siemens Digital Logistics GmbH
Nachtweideweg 1-7
67227 Frankenthal
Germany

E-Mail: info.digital@siemens-logistics.com

Web: www.siemens-digital-logistics.com

© Siemens Digital Logistics GmbH 2021
Amtsgericht Ludwigshafen HRB 64386